

Heverts zarte Anfänge in Sobernheim

Homöopathie Nußbaumer Unternehmen will nun auch die Märkte in Russland und dem Nahen Osten erobern

■ **Nußbaum.** Der Handelsregister- eintrag beweist es: In diesen Tagen feiert der Arzneimittelhersteller Hevert sein 55-jähriges Bestehen. Die offiziellen Feierlichkeiten finden im Rahmen eines Tages der offenen Tür am 24. September in Nußbaum statt.

Am 4. April 1956 wurde das Unternehmen, damals noch unter dem Namen „Hesopharm Pharmazeutische Erzeugnisse“ mit Sitz in Sobernheim ins Handelsregister eingetragen. Gründer waren der Pharmazeut Emil Hevert und seine Frau Dorothea. Das Ehepaar konzentrierte sich von Anfang an auf die Herstellung und den Vertrieb von homöopathischen Komplexarzneimitteln, die in der Tradition des berühmten Naturheilkundlers Pastor Emanuel Felke stehen.

Führender deutscher Hersteller

Besonders durch den engen Kontakt zu naturheilkundlich tätigen Therapeuten in ganz Deutschland gelang es den Gründern und später dem ältesten Sohn, Dr. med.

Wolfgang Hevert, das Unternehmen zu einem der führenden deutschen Hersteller von Naturheilmitteln zu entwickeln.

Heute, 55 Jahre später, gehört Hevert zu den zehn bedeutendsten Homöopathieverstärkern weltweit. Mit mehr als 100 Arzneimitteln verfügt das Unternehmen über ein breites Produktportfolio, das nahezu alle naturheilkundlich relevanten Therapiebereiche abdeckt. Schwerpunkte des Produktsortiments liegen im Bereich Psyche/Schlaf, Erkältung und Vitaminmangel.

Das Unternehmen befindet sich bis heute in Familienbesitz. Seit 2003 wird es in dritter Generation von Mathias Hevert geführt, der gemeinsam mit seinen Geschwistern, Marcus und Sarah Hevert, Gesellschafter von Hevert-Arzneimittel ist. Nachdem die ersten Jahre nach dem Eintritt des 34-jährigen Geschäftsführers in das Unternehmen bedingt durch die Gesundheitspolitik schwierig waren, ist die Geschäftsentwicklung seit



Die Gesellschafter von Hevert-Arzneimittel (von links): Sarah, Mathias und Marcus Hevert.

2009 sehr positiv. Um diesen Aufwärtstrend zu stärken, investiert Hevert in großem Maße in Werbung und treibt die Internationalisierung voran. Momentan ist das Unternehmen bereits in Weißrussland und Georgien vertreten. Der

Markteintritt in Russland und einigen Märkten im Nahen Osten steht kurz bevor.

Ein weiterer, wichtiger Schritt in die Zukunft ist ein Erweiterungsbau an das bestehende Gebäude in Nußbaum, der die Vorbereitung für einen weitgehenden Umbau der Produktionsanlagen darstellt. Seit Mitte März 2011 laufen die Bauarbeiten für den Anbau, bei dem auf drei Etagen insgesamt 540 Quadratmeter entstehen. Die neuen Räumlichkeiten sollen in erster Linie dazu dienen, die Verarbeitung pflanzlicher Rohstoffe und die Betriebsabläufe zu optimieren.

Programm für die ganze Familie

„Natürlich wollen wir unser Jubiläumsjahr feiern“, so Geschäftsführer Mathias Hevert. „Am 24. September laden wir alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür nach Nußbaum ein, wo wir ein unterhaltsames Programm für die ganze Familie bieten werden. Besonders das Thema Gesundheit stellen wir in den Mittelpunkt.“ ni